

Meine Fußballwelt!

Ich heiße **Sebastian Schlauderer**, aber am Fußballplatz beim TSV Herrsching nennen mich alle **Schlaudi** und wohne in **Augsburg**. Beim TSV Herrsching Abt. Fußball bin ich seit **der B-Jugend** dabei und trage meistens die Rückennummer **zwischen 2 und 15**. Früher kickte ich auch schon beim **TSV**



Utting. Ich würde als Nationalspieler für **Deutschland** als **Beachvolleyballer** aktiv sein. Dafür bin ich aber nicht gut genug, weil **die Größe fehlt**. Deshalb spiele ich nun am Ammersee und bleibe meinem Lebensmotto/ Lieblingsspruch „**Alles ist relativ**“ treu. Also verdiene ich jetzt mein Geld als **studentische Hilfskraft** und nebenbei bin ich unbezahlter Fußballexperte. Als dieser definiere ich die Abseitsregel folgendermaßen: „**wenn der Schiri pfeift**“. Diese würde ich dann am liebsten der **Cameron Diaz** bei einem Saunagang erklären.

Leider fahren wir hier nie ins Trainingslager, aber würde eines im **Süden** stattfinden, wären die 3 wichtigsten Dinge **gute Laune, Musik und n Ball** auf alle Fälle mit dabei. **Roger Federer** ist mein sportliches Vorbild und wir würden zusammen nie in eine Selbsthilfegruppe aufgenommen werden, weil **er ja keine Hilfe braucht**. And last but not least nenn` ich euch meinen Esel der Woche-Favoriten: „**Wieviel Drittel gibts ´n beim Volleyball?**“ der wöchentlich auf unserer Homepage aus 3 Kandidatensprüchen ermittelt wird. So, nun kennt ihr meine eigene kleine spannende Fußballwelt, doch da gibt es noch etwas, was ich schon immer mal sagen wollte: „**Im Training habe ich mal die Alkoholiker meiner Mannschaft gegen die Antialkoholiker spielen lassen. Die Alkoholiker gewannen 7:1. Da war’s mir wurscht. Da hab i g’sagt: Sauft’s weiter**“(Max Merkel)

Mit sportlichen Grüßen, euer

Schlaudi